

Neuer Klimaschutzmanager Peter Germann nimmt Arbeit auf

Erfolgreiche Projekte fortführen und neue Impulse setzen

Das Klimaschutzmanagement der Stadt Wedel liegt ab sofort in den Händen von Peter Germann. Seit dem 1. November 2020 kümmert sich der neue Klimaschutzmanager um die Belange des Klimaschutzes in Wedel. Germann tritt die Nachfolge von Simone Zippel an, die die Stadt Wedel nach drei erfolgreichen Jahren als Klimaschutzmanagerin verlassen hatte, um sich neuen Aufgaben zu widmen.

In seiner Studienzeit beschäftigte sich der gebürtige Rheinland-Pfälzer mit einer großen Bandbreite an Themen aus dem Fachgebiet der Umwelt- und Nachhaltigkeitswissenschaften. Folglich sieht er sich selbst auch primär als Generalist, der den Blick für das große Ganze hat und sich in vielen verschiedenen Fachrichtungen zu Hause fühlt. Gleichzeitig haben sich in seiner bisherigen Laufbahn bestimmte Schwerpunkte herauskristallisiert zu denen der Klimawandel, die Anpassung an Klimafolgen und die nachhaltige Stadtentwicklung gehören. In seiner beruflichen Tätigkeit kam dann auch die Beschäftigung mit der Bilanzierung von Treibhausgasemissionen hinzu. Gerade die Fertigkeiten aus dieser Tätigkeit sind für den 30-jährigen Lüneburger in der nun beginnenden Arbeit bei der Stadt Wedel sehr nützlich.

Denn eines ist klar: Nach der letzten Treibhausgasbilanzierung aus dem Jahr 2012 wird es nun höchste Zeit, den aktuellen Stand des Klimaschutzes in Wedel mit konkreten Zahlenwerten zu erfassen. Folglich wird der Arbeitsfokus von Germann in dieser Anfangsphase auch deutlich auf der Erfassung und Analyse der Treibhausgasemissionen und Energieverbräuche zwischen den Jahren 2012 und 2019 liegen. In der Hoffnung, dass im Lauf der nächsten Monate die Corona-Pandemie unter Kontrolle gebracht werden kann und größere Veranstaltungsformate wieder realisiert werden können, sind dann für 2021 weitere Maßnahmen geplant, die zuvor bereits vom Stadtrat beschlossen worden sind. Hierzu zählt die 5. Auflage der Wedeler Klimakonferenz, die Zusammenarbeit mit Schulen im Bereich Umweltbildung und die Reduktion der allgegenwärtigen Flut an Plastikmüll.

In seinen ersten Tagen im Wedeler Rathaus hieß es für Germann zunächst: Ankommen, Kennenlernen und Aufarbeiten. Denn durch die mehrmonatige Vakanz der Stelle war es zunächst notwendig die „Fäden wieder aufzunehmen“ und zu schauen, wie die in den letzten Jahren angestoßenen Projekte in dieser Übergangszeit weitergelaufen sind. Erfreulicherweise durfte er dabei in ersten Sondierungsgesprächen feststellen, dass diese Kooperationen auch weiterhin Bestand



haben und eine direkte Reaktivierung bzw. Anknüpfung an die bisherigen Aktivitäten möglich ist.

Germann ist diese Kontinuität ein großes Anliegen. Zu einem seiner Ziele gehört es somit auch, an die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgängerin anzuknüpfen, indem beispielsweise neue Unternehmen für das Projekt „Klimapartner“ gewonnen, neue Workshops im Rahmen von „Wedel ist regional!“ angeboten werden und Wedel auch in Zukunft ein Aushängeschild im Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung bleibt. Germann: „Ich empfinde viel Dankbarkeit und Freude für das hohe Maß an Kreativität und Tatkraft, das Frau Zippel in den vergangenen Jahren für den Klimaschutz in Wedel an den Tag gelegt hat“.

Peter Germann ist zu erreichen unter der Telefonnummer 04103 / 707-333 und der E-Mail-Adresse p.germann@stadt.wedel.de

Weitere Infos zum Klimaschutz in Wedel: <https://www.wedel.de/rathaus-politik/stadtverwaltung/stadtentwicklung/klimaschutzmanagement>

Datum:

Mitteilung:
Stadt Wedel
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sven Kamin
Tel. 04103 707 368
s.kamin@stadt.wedel.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

